

Antragsteller/in:

(Datum)

Stadt Obernburg a.Main
FB 3 – Bauwesen & Stadtentwicklung
Römerstr. 62-64
63785 Obernburg a.Main

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung und Gestaltung von Geschäfts-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen im Rahmen des Geschäftsflächenförderprogrammes der Stadt Obernburg a.Main

Grundstück/ Flurstk.-Nr. _____ Gemarkung Obernburg a.Main

Adresse: _____

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Ausführung der Maßnahme soll im Jahr **202**__ erfolgen.

Pflichtanlagen:

- Detaillierte Beschreibung des Vorhabens und der geplanten Maßnahmen, idealerweise mit Grundrissen (3-fach)
- Inhaltlich vergleichbare Kostenangebote von Fachfirmen **oder** eine qualifizierte Kostenschätzung eines Architekten nach Gewerken (Anlehnung an DIN 276)

(Anm: Bei Kosten bis zu 5000€/brutto – zwei Angebote, bei Kosten über 5000€/brutto – drei Angebote von Fachfirmen.)

Mir ist bekannt, dass die Förderung bis zu 30 % der **zuwendungsfähigen Kosten**, jedoch höchstens 10.000€/brutto je Geschäftseinheit beträgt (Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 3000€/ brutto können leider nicht gefördert werden). Pro wirtschaftlicher Gebäudeeinheit können max. drei Geschäftseinheiten gefördert werden. Die Förderung erfolgt nach dem Windhundprinzip.

Die restlichen Kosten werden im Rahmen von Eigenmitteln aufgebracht.

Ich erkläre, dass

- ich weitere Zuwendungen beantragt/beantragen habe/werde:

ja, bei

_____ (bitte eine Kopie des Bescheids beilegen)

nein

- ich für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug:

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

- **ich die Maßnahme noch nicht begonnen und auch noch kein Auftrag erteilt habe.**

(Anm.: Das Vorhaben darf nicht vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides der Stadt Obernburg a.Main in Angriff genommen werden. Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich.)

- die Immobilie oder der betroffene Immobilienteil

ein Einzeldenkmal ist

kein Einzeldenkmal ist

ein Gebäude im Ensemble „Altstadt Obernburg“ ist

(Anm: Zu erfahren über den BayernAtlas im Internet (Themenbereich Planen und Bauen, Denkmaldaten) oder die Stadt Obernburg - Bauamt.)

- **ich die - für die Baumaßnahme notwendigen - Genehmigungen im Vorfeld eingeholt habe/einholen werde.**

(Anm: Ohne Vorlage der notwendigen Genehmigungen werden keine Fördermittel ausbezahlt. Wenn Fördermittel ausbezahlt wurden, ohne dass die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen erfüllt waren, dann werden diese vom Antragsteller zurückgefordert.)

Die Zuwendungen sind auf dieses Konto zu überweisen:

Bank _____

IBAN _____

Ich bestätige, dass ich die Zuwendung nur laut Kommunalen Programm zu Förderung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen im Rahmen der Stadtsanierung (Geschäftsflächenprogramm) verwenden werde. Weiter ist mir bewusst, dass Baumaßnahmen für private Zwecke (z.B. Wohnungen) und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Möbel, Elektrogeräte etc.), nicht von der Förderung abgedeckt werden. Auch ist mir bekannt, dass auf eine Förderung grundsätzlich kein Rechtsanspruch besteht und Mittel nur ausgezahlt werden, wenn diese durch die Regierung von Unterfranken und den städtischen Haushalt der Stadt Obernburg gedeckt werden. Die beigefügte Langfassung des Geschäftsflächenförderprogramms habe ich zur Kenntnis genommen und werde diese beachten.

Vor- und Nachname

Unterschrift Antragsteller/in

- Eigentümer/in
 - Pächter/in bzw. Mieter/in
- (zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erkläre mich mit den durch den Antragsteller im Rahmen dieses Antrags geplanten Maßnahmen in meinem/ unserem Eigentum einverstanden:

Vor- und Nachname (im Fall von Eigentümergemeinschaften der/des Vertretungsberechtigten)

Unterschrift Eigentümer/in oder Vertretungsberechtigte/r

- Eigentümer/in
 - Vertretungsberechtigte/r
- (zutreffendes bitte ankreuzen)